

Tuwapende Watoto

Jahresbericht 2010

Augwil, 08. August 2011

Liebe Freunde und Gönner

Sie halten unseren Jahresbericht 2010 in den Händen. Wir haben viel Gutes erreicht. Dafür danken wir Ihnen im Namen unserer Kinder von ganzem Herzen.

Ihr Vertrauen in unser Projekt und Ihren grossartigen Support schätzen wir sehr. Gleichzeitig spornt es uns an, uns auch weiterhin engagiert für verwaiste Kinder einzusetzen. Die zwei wohl wichtigsten Dinge im Leben eines Kindes sind ein liebevolles und sicheres Zuhause sowie eine auf Gemeinschaft und Individualität ausgerichtete Bildung. Dafür steht die Stiftung Tuwapende Watoto ein.

Im Jahr 2010 und ebenso im ersten Halbjahr 2011 haben wir in diesen Bereichen einige Meilensteine erreicht.

Das neue Zuhause in Bunju B wurde bezogen und das Haus mit Freude und Leben gefüllt.

Mit dem Montessori Kindergarten und neu auch der ersten und zweiten Primarklasse bieten wir Bildung auf hohem Niveau an, von der unsere Kinder sowie die Kinder aus der Nachbarschaft profitieren.

Wir sind sehr dankbar für die vielen regelmässigen Spenden. Einerseits zeigt dies Ihre Verbundenheit mit Tuwapende Watoto und den Kindern, andererseits gibt es uns die Möglichkeit, unseren Verpflichtungen sicher und langfristig nachzukommen. Herzlichen Dank, dass wir auch in Zukunft auf Sie zählen dürfen. Vielleicht auch mit einer Schulpatenschaft? Dies würde uns sehr freuen.

Uns ist es wichtig, Sie regelmässig und aktuell auf dem Laufenden zu halten. In erster Linie geschieht dies über unsere Website www.tuwapende-watoto.org. Es ist eine neue Website am entstehen. Wir hoffen bis Herbst 2011 soweit zu sein. Neu können Sie uns auch auf Facebook besuchen.

Drei bis viermal jährlich versenden wir einen E-Newsletter. Da erfahren Sie alles Neue und Wissenswerte, mit Text und Bildern und regem Anteil am Leben der Kinder. Leider haben wir immer noch zu wenige E-Mailadressen und erreichen daher nur Wenige von Ihnen. **Bitte geben Sie uns Ihre E-Mailadresse bekannt, wir werden Ihre Daten vertraulich behandeln.** Sie helfen uns damit Kosten zu sparen. Danke.

Liebe Grüsse



Monica Brunner

Stiftung Tuwapende Watoto

Monica Brunner

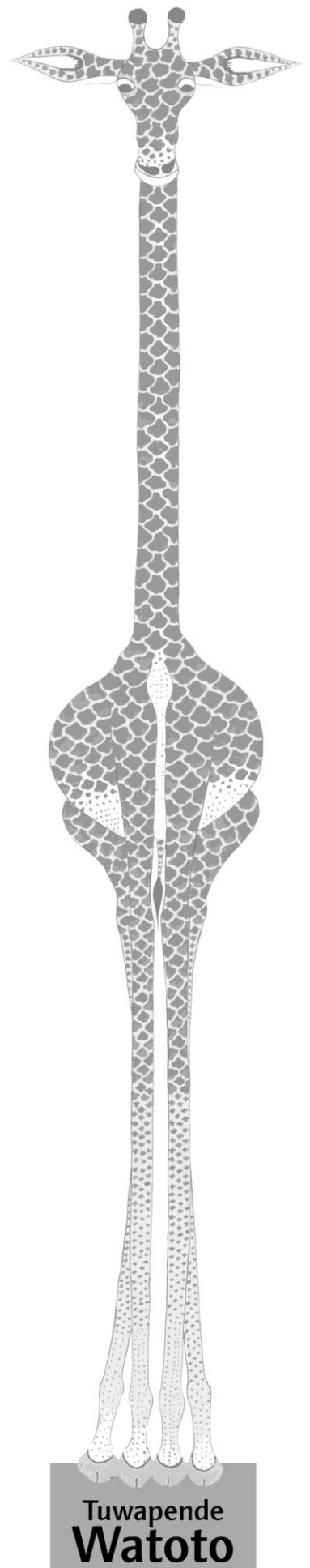
Grosszelgstrasse 10

CH-8426 Augwil

Tel. Monica Brunner: +41 43 818 91 58

Mail: monica.brunner@tuwapende-watoto.org

Internet: www.tuwapende-watoto.org



Die Höhepunkte und Veränderungen im Jahr 2010

Neues Heim

Am 31. Januar sind wir in unser neues Heim in Bunju B eingezogen. Alle haben sich riesig darüber gefreut und sich im Haus und der neuen Umgebung sofort gut eingelebt.

Im Gegensatz zu vorher ist alles viel grösser und ländlicher und daher gibt es viel zu entdecken. Die Kinder und Mamas sind viel zu Fuss und mit den Fahrrädern unterwegs, um beispielsweise Freunde oder unseren Baobab Baum zu besuchen.

Eigener Kindergarten

Am 22. Februar wurde unser eigener Montessori Kindergarten eingeweiht. Die TW Kinder besuchen ihn gemeinsam mit den Kindern aus der näheren Umgebung. So tragen wir auch zur guten Bildung in der Community bei. Mittlerweile sind schon 30 Kinder registriert.

Baubeginn Schule

Im Oktober durften wir dann mit dem Bau des ersten Gebäudes für die Schule beginnen. Zu Anfang werden dort Klassenzimmer eingerichtet, später soll es als Administrationsgebäude dienen. Wir haben uns für ein Flachdach entschieden, um die für uns wichtigen Solar Panels installieren zu können.

Stiftungsrat

Mit Ruth Bütikofer und Philippe Linscheid haben wir zwei ausserordentlich engagierte und kompetente neue Mitglieder im Stiftungsrat. Monica Brunner hat gesundheitliche Probleme und ist daher umso dankbarer, dass die Beiden Vieles übernehmen.

Erstes Golf Charity Turnier

Am 26. April fand mit grossem Erfolg das erste TW Golf Charity Turnier in Payerne statt. Gesponsert wurde es von Stéphane Rapin. Ruth und Beat Bütikofer haben exzellente Organisationsarbeit geleistet. Herzlichen Dank all den grosszügigen Teilnehmern!

Neuer Film

Im November besuchte uns Aurèle Perret mit seiner Frau in Bunju B und realisierte einen neuen Film über den Alltag und die neue Umgebung von Tuwapende Watoto. Er ist sehr schön geworden und ist auf unserer Website und auf Youtube zu finden. („One day at Tuwapende Watoto“). Herzlichen Dank an Aurèle!

Facebook

Wir halten mit neuen Kommunikationsmitteln Schritt und sind nun auch auf Facebook zu finden. Antonia Lagler aus Wien macht dies möglich für uns. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Vielen Dank an Antonia!.

Tuwapende Watoto Österreich

Seit Dezember sind wir in Österreich vertreten. Ein grosses Dankeschön an Antonia Lagler.

Stiftung Tuwapende Watoto

MMag. Antonia Lagler

Kapuzingergasse 6

A-3340 Waidhofen an der Ybbs

+43 664 530 24 98

antonia.lagler@tuwapende-watoto.org

Konto Stiftung Tuwapende Watoto

Raiffeisenbank Waidhofen an der Ybbs

Kontonummer: 10.942, BLZ: 32906

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2010
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel - Bankguthaben ZKB 352'821
Übrige Forderungen – Verrechnungssteuerguthaben 421

Total Aktiven 353'242

PASSIVEN

Eigenkapital

Fondskapital – Stand am Anfang des Rechnungsjahres 479'940
Zuweisungen Fonds 152'000
Entnahmen Fonds 300'000
Fondskapital – Stand am Ende des Rechnungsjahres 331'940
Stiftungskapital 20'274
Ertragsüberschuss 1'028
21'302

Total Passiven 353'242

BETRIEBSRECHNUNG 1.1. – 31.12.2010
(in Schweizer Franken)

Spendeneinnahmen 226'801
Verkauf Werbematerial 8'020
Unkostenbeiträge Praktikanten 3'300
Finanzertrag 597

Total Ertrag 238'718

Vergabungen NGO Tuwapende Watoto Tanzania 76'557
Zuweisung Fonds Projekt Tanzania 152'000
Reisekosten 502
Einkauf Werbematerial 2'829
Gebühren und Abgaben 432
Verwaltungsaufwand 3'318
Rechts- und Beratungsaufwand 856
Werbeaufwand 818
Finanzaufwand 378

Total Aufwand 237'690

Ertragsüberschuss 1'028

Neuigkeiten und Vorhaben im Jahr 2011

Eröffnung der Schule

Am 10. Januar haben wir mit dem Schulbetrieb begonnen, noch in den Räumlichkeiten des Kindergartengebäudes mit einer gemeinsamen ersten und zweiten Klasse. Die Kinder sind begeistert vom guten Unterricht, dem schönen Klassenzimmer, dem feinen Essen und nicht zuletzt vom tollen Spielplatz, der durch eine grosszügige Spende von der Familie Marazzi möglich wurde.

Im Mai wurde das Administrationsgebäude fertig gestellt - was für ein gelungener Bau.

Mittlerweile sind die erste und die zweite Klasse getrennt dort untergebracht, ebenso der Essbereich. Es gibt „Znüni“ und ein warmes Mittagessen für alle Kinder. Im Moment sind es total 53 Schülerinnen und Schüler. Ein schönes Ergebnis! Für die zweite Kindergartenklasse wurde eine weitere Kindergärtnerin angestellt, sowie eine zweite Frau zum Kochen und zum Putzen.

Schulpatenschaften

Wir möchten Schulpatenschaften einführen, damit wir auch Kindern aus minder bemittelten Familien eine Chance auf eine gute Bildung geben können. Wir suchen Paten, welche gerne monatlich einen Betrag zwischen CHF 50.- und CHF100.- einzahlen, um damit einem oder mehreren Kindern (keine spezifisch zugeteilten) den Schulbesuch an unserer Schule zu ermöglichen. Dies würde ein Engagement über einen längeren Zeitraum bedeuten, da der Kindergarten zwei und die Primarschule sieben Jahre dauern. Wenn Sie sich dafür interessieren, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren.

Neue Kinder

Im März durften wir drei neue Kinder aufnehmen. Es sind dies Peter, unser Kleinster mit ca. 2 Jahren, sowie Vanessa und Gabriel etwa 3 ½ und 4 Jahre alt. Sie wurden verlassen und kamen via staatliches Kinderheim zu uns. Sie waren mangelernährt und haben sich in der Zwischenzeit gut erholt und zu frohen Kindern entwickelt.

Seit Juli ist neu auch Nancy bei uns. Sie ist 7 Jahre alt und die Tochter von Mama Joyce.

Solaranlage

Der Mai und Juni standen im Zeichen von Solar Power. Erst traf der Container mit dem ganzen Material ein. Es dauerte etwa eine Woche bis er endlich auf seinem vorgesehenen Platz stand. Und dann reisten die Profis von der Firma SOLARtec aus Luxemburg an. Innerhalb einer Woche waren die Solar Panels auf dem Flachdach installiert, die Kabel verlegt, der Container angeschlossen, die Wasserpumpen und Warmwasserleitungen eingebaut. Alles funktioniert einwandfrei. Wir haben nun 24 Stunden am Tag Strom und brauchen unsere Generatoren nicht mehr. Auch den Wasserturm braucht es nicht mehr, denn jetzt läuft alles über einen so genannten Booster über Leitungen direkt in die Häuser. Einziger Negativpunkt ist, dass wir das Bohrlochwasser nicht mehr verwenden können, da es zu salzig ist. Nun müssen wir Wasser mit Lastwagen zukaufen.

Die ganze Solaranlage wurde uns vom Staat Luxemburg gesponsert – wir sind darüber sehr glücklich und dankbar.

Neue Broschüren

Seit Januar haben wir neu kreierte und sehr ansprechende Broschüren, in deutscher und englischer Sprache. Gerne senden wir Ihnen welche auf Anfrage zu.

Neue Website und Fundraising Anlässe

Wir sind daran eine neue Website zu kreieren. Sie soll ansprechend, informativ und einfach zu bedienen sein. Ihre Vorschläge dazu nehmen wir gerne entgegen.

Wenn Sie Ideen für Fundraising Anlässe haben, sie organisieren oder mithelfen wollen, sind wir immer offen und dankbar dafür.